



Liebe Eltern, liebe Lehrer, liebes Schulteam,

obwohl die neue FASW-Internetseite schon seit Anfang April online ist, wollen wir doch noch mal den Dialog nutzen, und gesondert darauf hinweisen, dass die FASW jetzt mit dem neuen Erscheinungsbild auch im Internet zu finden ist. Ganz fertig ist die Seite zwar noch nicht, aber wir arbeiten weiter dran.

Viel Spaß, Eure Ö's

FÜR GRUNDSCHULELTERN

Regelmäßiges Elterntreffen

Wir möchten auch noch mal gerne darauf hinweisen, dass Janine Richardt (Mutter von Lara Richardt, 1. Klasse) und Elke Lommel (Mutter von Lucy Lommel, 1. Klasse) für alle Grundschullehrern ein Elterntreffen ins Leben gerufen haben. Zum Austausch, Kennenlernen und Plaudern laden die beiden Euch herzlich ein.

Die Treffen finden an jedem ersten Donnerstag im Monat von 8.30 bis 10.30 Uhr im Musikraum der Grundschule statt.

ZU FERIENBEGINN

Englische Projektwoche

In der ersten Ferienwoche vom 6. - 10. Juli 2009 findet wieder eine englische Projektwoche unter der Leitung von Myriam Planiol an der fasw statt. Täglich wird es Angebote in englischer Sprache zu unterschiedlichen Themen und Tätigkeiten geben. Die Kinder wird (wie im Vorjahr) ein buntes Programm erwarten! Die Englischwoche kostet inklusive Verpflegung (Frühstück und Mittagessen) und Eintrittsgelder 120 EUR bzw. 85 EUR für Geschwisterkinder. Wer fragen hat oder sich anmelden will, wende sich bitte an Viola Hesse.

TERMINE

Mo. 18. bis Mi. 20.5.
Klassenfahrt 1. bis 4. Klasse

Do., 21.5.
Christi Himmelfahrt

Fr., 22.5.
beweglicher Ferientag

Mo., 01.06. + Di., 02.06.
Pfingsten

Do., 04.06.
Elternabend 1. und 2. Klasse

Mo., 08.06.
Elternabend 3. und 4. Klasse,
Elternabend Realschule

Do., 11.06.
Fronleichnam

Fr., 12.06.
beweglicher Ferientag

Fr., 26.06., ab 15.00 Uhr
Sommerfest

ARBEITSGRUPPEN

Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring
> Kerstin Buß

Garten
> Reiner Tewes

Festivitäten
> Susanne Waldherr-Wedig

Raum
> Jörg Harms / Susanne Liebergall

Material
> Grundschule: Christine John
> Realschule: Sabine Stumke-Schönen

Team Plus
> Grundschule: Yvonne Hülsemeyer
> Realschule: Heike Thiel

IMPRESSUM

fasw dialog erscheint monatlich und wird von der AG Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring veröffentlicht.

Texte und Anregungen bitte bis zum 25. des Monats an: dialog@fasw.de

GARTEN-AG BRINGT DEN EINGANGSBEREICH DER GRUNDSCHULE ZUM BLÜHEN.

Frühling an der FASW

Den Wülfrather Dreck-weg-Tag am 28.03.09 nahm die Garten-AG zum Anlass, mit dem Frühjahrsputz zu beginnen.

Bei noch guter Witterung trafen sich die Aktivisten - Erwachsene und Kinder - um 9:30 Uhr an der Realschule. Eine Gruppe holte vom Wülfrather Bauhof die Müllsäcke und Arbeitshandschuhe. Unvorstellbare Dreck- und Müllmengen wurden in die Säcke gefüllt, die zur Abholung an die Straße gestellt wurden. Die Reinigungsaktion wurde durch langsam einsetzenden Regen unterstützt und als die Kinder anfangen, selbst kleinste Reste aus den Müllkör-



ben zu holen, wurde diese Aktion für beendet erklärt.

Nun ging es zur Grundschule. Vor dem Eingangsbereich wurde das Blumenbeet gereinigt und für die Bepflanzung hergerichtet.

Die Stadt Wülfrath hatte uns über 120 Stiefmütterchen zur Verfügung gestellt, die trotz nun heftigen Regens in die Erde mussten. Ein Angießen der Pflanzen erübrigte sich völlig.

Nach Reinigung des Werkzeugs und der Kleidung sowie unserer vierbeinigen „Aufsichtsperson“ Heather wurden wir und alle übrigen Wülfrather Aktivisten auf dem Baubetriebshof bewirtet. Zur Unterhaltung wurde eine Dia-Show über den Wülfrather Aktionstag gezeigt, in der auch wir uns wiederfanden.

Rainer Terwes



BAU AG VOR DEM STARTSCHUSS

Die Sache mit dem Schulgebäude...

Manche Tage sind nicht einfach: die Bau AG sowie die Geschäftsführung unserer Schule fielen aus allen Wolken, als die Kliniken St. Antonius gegen die einst gemachte Aussage eine Rückzieher machen und das Gebäude Südstraße 12 der FASW wieder streitig machen wollten.

Doch zum Glück war es nicht ganz so schlimm: zu 99 % wird sich St. Antonius nun doch zurückziehen. Auf der letzten Aufsichtsratsitzung von St. Antonius wurde der Umzug des zu schließenden geriatrischen Krankenhauses in Velbert Neviges in das Klinikum Niederberg in

Velbert beschlossen, so dass das letzte Prozent noch von der Entscheidung des Klinikums Niederberg abhängt, die diese Entscheidung Anfang Juni 2009 bestätigen müssen.

Wir gehen davon aus, dass wir das Gebäude an der Südstr. 12 dann endgültig übernehmen können. Unsere Planungen laufen auf Hochtouren, denn die 2. Etage muss unbedingt in den Sommerferien umgebaut werden. Der naturwissenschaftliche Bereich und weitere Arbeitsräume müssen nach den Sommerferien zur Verfügung stehen.



Die Finanzierung über die GLS-Bank ist beantragt und wir sind zuversichtlich, den Kauf in Kürze zu tätigen und den Umbau nun endgültig ab Ende Juni anzugehen. Dann werden wir spätestens auf Euch zukommen und jede Menge Unterstützung brauchen.

Frank Dinter

TEAMFORTBILDUNG

Thema: Erziehen mit Herz und Hirn

Am Samstag, 25. April 2009 nahm das gesamte Team der fasw sowie einige Elternvertreter an einer Fortbildung von Beate Kuhlmann und Sabine Hertwig teil (siehe Bild). Beide sind seit Jahren als Familientherapeuten tätig und haben sich in den vergangenen Jahren intensiv bei Jesper Juul fortgebildet. Sie sind anerkannte Seminarleiterinnen des von Jesper Juul gegründeten Netzwerkes familylab.

In der Fortbildung ging es vorrangig darum, den Einfluss der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kind auf die Erziehung und die Bildung genauer zu beleuchten. In angeregten Diskussionen und z.T. auch im Rollenspiel haben wir versucht, unsere eigenen Verhaltensweisen besser zu verstehen

und Möglichkeiten der Veränderung zu überprüfen. Für jeden von uns ist es wünschenswert, auch in stressigen Situationen einigermaßen entspannt handeln zu können, möglichst ohne sich zu unkontrollierten Reaktionen hinreißen zu lassen. Mithilfe der im Seminar angebotenen Möglichkeiten rückt dieser Wunsch in greifbare Nähe. Alle Teilnehmer empfanden das Seminar als äußerst wertvoll für die persönliche Entwicklung.

→ Wir werden mit Beate Kuhlmann und Sabine Hertwig zum Schuljahresbeginn ab Ende August 2009 ein Elternseminar organisieren. An 6 Abenden werden sie mit interessierten Eltern Möglichkeiten erarbeiten, die Beziehung zu Ihren Kindern (und Partnern ;-)) zu verbessern.



Damit kann die Atmosphäre in der Familie für alle Beteiligten angenehmer werden. Dieses verbesserte Klima in der Familie wirkt auch auf und in die Schule. Das Kind kann sich so entspannter seinen Entwicklungs- und Lernbedürfnissen widmen. Beiträge zu den Inhalten des Seminars könnt ihr auch unter www.familylab.de nachlesen.

Robert Freitag

DIE NEUEN ELTERNVERTRETER

Heike Ploch und Nicole Cochius



Heike Ploch, Elternvertreterin für die Realschule

Ich heiße Heike Augustin-Ploch, bin 41 Jahre alt und Mutter von Nicolas 8 Jahre (2. Klasse Grundschule), Elena 12 Jahre (6. Klasse Realschule) und Kristina 10 Jahre (wechselt jetzt nach den Sommerferien in die 5. Klasse der Realschule).

Wir wohnen in Wülfrath Schlupkothlen. Ich arbeite halbtags in Wuppertal-Barmen als Personalsachbearbeiterin und kümmere mich dort unter anderem um die Vermittlung von Schülern in ein Schülerbetriebspraktikum. Meine Hobbys sind – wenn es meine Zeit erlaubt

–, Lesen, lange Telefonieren, außerdem Nordic Walking und Backen.

Ich kann mir vorstellen als Elternvertreter tätig zu sein, weil unserer ganzen Familie die Schule gut tut und wir froh sind, dass unsere Kinder gerne in die Schule gehen – was heutzutage nicht selbstverständlich ist. Für mich als Elternvertretung ist es möglich, einen noch besseren Einblick in das Schulgeschehen zu erhalten und ein Bindeglied zwischen Eltern und Personalteam zu sein.

Erreichbar bin ich unter 02058/73498 und hemar94@t-online.de

Nicole Cochius, Elternvertreterin für die 1./2. Klasse, Grundschule

Mein Name ist Nicole Cochius und ich wohne in Hilden.

Meine Kinder sind Jan, 10 Jahre alt, er geht in die 4. Klasse, nach den Sommerferien in die Realschule der FASW, und Tim, 7 Jahre alt, er geht in die 1. Klasse.



Meine Familie und ich sind sehr froh darüber, dass unsere Kinder eine Schule wie die FASW besuchen können, da uns das Konzept der Schule sehr gut gefällt. Deshalb freue ich mich nun, als neue Elternvertreterin ein konstruktives Zusammenarbeiten von Pädagogen und Eltern mit unterstützen zu können.

Bei Wünschen, Problemen oder Anregungen könnt ihr mich, wie auch die anderen Elternvertreter, gerne ansprechen.

Ich bin erreichbar unter 02103/396099 und Nic.Cochius@gmx.de.

ECKPFEILER UNSERER PÄDAGOGIK

Kernaussagen, die unsere Arbeit und unser Anliegen beschreiben



■ *Jeder Mensch ist einzigartig: wir respektieren die Individualität eines jeden Kindes und Erwachsenen!*

■ *Menschen brauchen Mitmenschen: Jeder Mensch ist auf soziale Bindungen angewiesen. Dieses Miteinander muss erlebbar sein und geübt werden.*

■ *Nur wer sich selbst wertschätzt, kann andere wertschätzen: eine Erziehung (und Bildung) von Kindern muss immer getragen sein von tiefem Respekt gegenüber der Integrität und Wertschätzung jedes Kindes. Nur so kann es von Herzen andere wertschätzen lernen.*

■ *Verantwortung wächst im Herzen: wahre Verantwortung muss gefühlt werden, und kann nicht allein rational gesteuert werden. Dazu braucht es Vorbilder.*

■ *Lernen ist ein Selbstorganisationsprozess: Jedes Lernen, jede Erkenntnis findet nur dadurch statt, dass im Menschen sensomotorische Selbstorganisationsprozesse ablaufen. Diese Steuerung kann nicht von*

außen erfolgen, sie bedarf notwendigerweise der Eigenaktivität des Lernenden!

■ *Lernen braucht Vielfalt: Lernprozesse sind immer dann besonders effektiv, wenn viele Verbindungen (Assoziationen) im Gehirn entstehen. Nur viel-*



fältige sensorische und motorische Erfahrungen führen zu einer engen Vernetzung des Gelernten.

■ *Lernen braucht Gelegenheit: Lernerfahrungen müssen unter Berücksichtigung der jeweiligen Entwicklungsphase in angemessenen Lernumgebungen stattfinden. Dazu gehören auch handelnde Erwachsene als Vorbilder.*

■ *Lernen heißt „Fehler machen“: Jeder Lernprozess ist zwingend darauf angewiesen, dass viele Fehlversuche gemacht werden. Nur so entsteht eine breite Basis (Vernetzung) des Gelernten. Nur so kann man forschen.*

■ *Lernen heißt „Grenzen zu überwinden“: Jeder Lernprozess ist damit verbunden, unbekanntes Neuland zu betreten, d.h. seine eignen Grenzen zu überwinden. Dieser Prozess ist oft schwierig, mit Rückschlägen verbunden und anstrengend. Diesen Weg muss jedes Kind gehen – Hilfe darf immer nur Hilfe zur Selbsthilfe sein und muss immer vom Kind gewollt sein.*

■ *Ehrlichkeit ist unverzichtbar: Nur ein ehrlicher (authentischer) Umgang miteinander ermöglicht Kindern zu erkennen, wie andere Menschen sind und wie sie auf andere Menschen wirken. Auch unangenehme Wahrheiten sind wichtig für die Entwicklung des Kindes.*

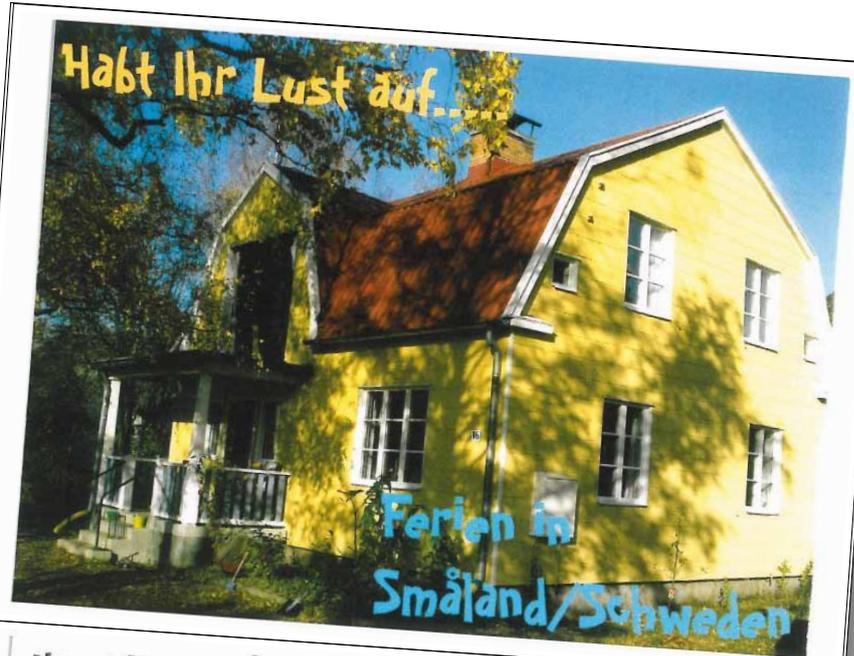
■ *Erziehen heißt „Vorbild sein“: Wir erziehen im Wesentlichen dadurch, wie wir sind – durch unser authentisches Selbst. Kindern ins Gewissen zu reden, führt maximal zu Gehorsam, aber niemals zu selbstständiger Verantwortung.*



Robert Freitag

Urlaub in Schweden

Torsten Markurt, unser Architekt, der den Umbau der Realschule plant und organisiert, möchte Euch gerne nebenstehendes Haus in Schweden für einen (wahrscheinlich tollen) Urlaub anbieten. Falls ihr Interesse habt, ruft einfach untenstehende Telefonnummer an.



Unser Haus in Ålem ist ganzjährig nutzbar- wie wäre es also mit Weihnachten in Schweden oder Sommer? Es stehen min 7 Betten zur Verfügung; es gibt eine Waschmaschine und viele Fahrräder; zum Meer sind es 10 min mit dem Fahrrad; Baden im Fluß (Trinkwasserqualität) in 100 m! Vimmerby+ Pippi Langstrumpf sind 1 h entfernt; ebenso Lönneberga und Hultsfred. Die Insel Öland kann man sehen..... Alles ist mit Auto oder Zug erreichbar- auch die Anreise.

Mehr Infos....

Franziska+ Torsten Markurt- 0341 4622622

Wohnung gesucht

Zum Schulbeginn im Sommer suchen Uta und Nina Wittekind (Nina wird ab August die 1. Klasse besuchen) eine neue Wohnung in Wülfrath und Umgebung.

2-3 Zimmer, bis 550,- € warm, mit Balkon oder Garten, gerne auch Bauernhof oder „Waldanschluss“!
Meine Telefonnummer 01522 / 9244298

Bin für jeden Tip dankbar!

U. Wittekind